

AICHAER NACHRICHTEN

AMTLICHE NACHRICHTEN

DIE GEMEINDE AICHA VORM WALD SUCHT AB SOFORT



eine zuverlässige **Reinigungskraft (m/w)**

Ihre Einsatzorte werden insbesondere das Rathaus Aicha vorm Wald aber auch andere gemeindliche Liegenschaften sein. Ihr Bewerbungsschreiben mit Lebenslauf senden Sie bitte bis **spätestens Donnerstag, 30.09.2021** an die Gemeinde Aicha vorm Wald, Hofmarkstraße 2, 94529 Aicha vorm Wald oder gerne auch per E-Mail an andreas.gastinger@aichavormwald.de. Auskünfte erhalten Sie unter Tel. 08544/9630-17.

BROSCHÜRE „WALDgeist“

Die Info-Broschüre „WALDgeist“ für August – Mitte September 2021 mit Tourentipps, Besuchereinrichtungen, Ausflugszielen, Veranstaltungskalender sowie Gastroführer, kann ab sofort kostenlos im Rathaus abgeholt werden.

Gemeindeamt
Aicha vorm Wald

Schülerbeförderung zu den Mittelschulstandorten Tiefenbach und Kirchberg v. W.

Die vorläufigen Busfahrpläne zu den obigen Schulstandorten werden Ende August auf der Startseite der Homepage der Gemeinde Tiefenbach (www.gemeinde-tiefenbach.de) unter der Rubrik „Aktuelles“ veröffentlicht.

Es handelt sich hierbei um **vorläufige** Busfahrpläne. Eine laufende Änderung / Anpassung der Fahrpläne erfolgt aufgrund von Schüleranmeldungen und Stundenplanänderungen.

Eltern und Schüler können sich anhand der eingestellten Busfahrpläne informieren. Sollten Unklarheiten bestehen oder andere Anpassungen erforderlich sein, wenden Sie sich bitte an folgende Ansprechpartner in der Gemeinde Tiefenbach:

Frau Juliane Binder, Tel. 08509/9009-42 oder Email: juliane.binder@tiefenbach.bayern.de



Amtliches
ab Seite 1



Familiennachrichten
ab Seite 14



Vereinsanzeigen
ab Seite 15



Geschäftsanzeigen
ab Seite 16



Verschiedenes &
Pfarnachrichten
ab Seite 20

Ferienprogramm 2021

Liebe Kinder,

trotz der schwierigen Umstände haben wir, die Jungen Frauen Aicha zusammen mit der Gemeinde Aicha vorm Wald versucht, in diesem Jahr wieder zumindest ein kleines Ferienprogramm für Euch auf die Füße zu stellen.

Ihr findet hier eine Übersicht über alle angebotenen Ferienprogrammpunkte. Genauere Informationen zu den einzelnen Angeboten, sowie Kontaktdaten bzgl. Anmeldung usw. findet Ihr in unserem Ferienprogrammheft, das Euch als PDF Download auf der Homepage der Gemeinde Aicha vorm Wald zur Verfügung steht: www.aichavormwald.de

Aber auch die Ferienprogramme aller anderen ILE Gemeinden dürfen von Euch jederzeit besucht werden.

Ebenso hält der Bayerische Jugendring im Internet ein Ferienprogramm für Euch bereit. Ihr findet dieses unter www.ferienportal.bayern.de

Wir wünschen Euch viel Spaß und eine tolle Ferienzeit!!



August

	gesamter August	Schatzsuche in der Pfarrei Aicha vorm Wald	Pfarrei und kath. Frauenbund Aicha vorm Wald
Freitag	20.08.	Kunst und Klang	Kunstoase Esprit
Montag	23.08.	Schnuppertag in der Pfarrkirche	Pfarrei Aicha vorm Wald
Montag	30.08.	Kreativvormittag am Lenzenhof	Geschichts- und Kulturverein Eging am See

September

Montag	06.09.	Pullman	Pullman City & Gemeinde Aicha v. Wald
Mittwoch	08.09.	Bayern Park	Gemeinde Aicha v. Wald
Freitag	10.09.	Stark auch ohne Muckis	Karin Feilmeier & Gemeinde Aicha v. Wald

Niederschrift

über die Sitzung des Gemeinderates Aicha vorm Wald

Sitzungstag: 16.06.2021, 19:00 Uhr

Sitzungsort: Aicha vorm Wald

Anwesend:

Abwesend:

1. BÜRGERMEISTER UND VORSITZENDER:

Georg Hatzesberger

GEMEINDERÄTE:

Bürgermeister Rudolf

Dichtl Martin

Fieger Stefan

Kölbl Georg

Kreipl Alois

Kronschnabl Johann

Leitl Johannes

Ragaller Elfriede

Ratzinger Josef

Resch Martin

Reitberger Hermann

Schiller Wolfgang

Voggenreiter Daniela

Walter Andreas

entschuldigt

entschuldigt

entschuldigt

SCHRIFTFÜHRER:

Kämmerer - Roland Hammerlindl

AUSSERDEM WAREN ANWESEND:

PNP – Herr Josef Heisl

Geschäftsleitung – Andreas Gastinger

3 Zuhörer

Der Vorsitzende erklärt die anberaumte Sitzung für eröffnet und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Anwesenheit der Mitglieder des Gemeinderats fest.

Der Vorsitzende stellt weiter fest, dass die Mehrheit der Mitglieder des Gemeinderats anwesend und stimmberechtigt ist. Der Gemeinderat ist daher beschlussfähig (Art. 47 GO).

Die Niederschrift der Gemeinderatssitzung vom 06.05.2021 wurde den Mitgliedern zugestellt. Einwendungen werden nicht erhoben. Die Niederschrift gilt daher als genehmigt.

ÖFFENTLICHER TEIL

- 42) Bauleitplanung; Änderung des Bebauungsplanes „GE Sommerweide West – BA IV“ mittels Deckblatt Nr. 1

- a) Behandlung der Stellungnahmen im Beteiligungsverfahren nach § 13 Abs. 1 i. V. m. § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB

Der Gemeinderat nimmt die im Rahmen der öffentlichen Auslegung (§ 3 Abs. 2 BauGB) vom 22.04.2021 – 21.05.2021 und der Beteiligung der Behörden und Träger öffentlicher Belange (§ 4 Abs. 2 BauGB) eingegangenen Stellungnahmen zur Kenntnis und behandelt sie wie folgt:

Keine Stellungnahme:

./.

Keine Bedenken:

LRA Passau – Technischer Umweltschutz (16.04.2021)
LRA Passau – Untere Naturschutzbehörde (12.05.2021)
LRA Passau – Kreisbaumeisterin (14.05.2021)

(Stellungnahmen werden nicht abgedruckt)

(+) 12 : 0 (-)

b) Satzungsbeschluss

Die Anregungen wurden eingearbeitet. Der Gemeinderat beschließt die Änderung des Bebauungsplanes „GE Sommerweide West – BA IV“ mittels Deckblatt Nr. 1 in der Fassung vom 16.06.2021 als Satzung.

(+) 12 : 0 (-)

- 43) Bauleitplanung; Änderung des Bebauungsplanes „GE Sommerweide West – BA IV“ mittels Deckblatt Nr. 2

- a) Behandlung der Stellungnahmen im Beteiligungsverfahren nach § 13 Abs. 1 i. V. m. § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB

Der Gemeinderat nimmt die im Rahmen der öffentlichen Auslegung (§ 3 Abs. 2 BauGB) vom 14.05.2021 – 15.06.2021 und der Beteiligung der Behörden und Träger öffentlicher Belange (§ 4 Abs. 2 BauGB) eingegangenen Stellungnahmen zur Kenntnis und behandelt sie wie folgt:

Keine Stellungnahme:

LRA Passau – Technischer Umweltschutz

Keine Bedenken:

LRA Passau – Untere Naturschutzbehörde (09.06.2021)

(Stellungnahmen werden nicht abgedruckt)

(+) 12 : 0 (-)

b) Satzungsbeschluss

Der Gemeinderat beschließt die Änderung des Bebauungsplanes „GE Sommerweide West – BA IV“ mittels Deckblatt Nr. 2 in der Fassung vom 06.05.2021 als Satzung.

(+) 12 : 0 (-)

44) Bauanträge

a) Baubuchnummer:25/2021

Bauort: FL.Nr. 100/25, Gmkg. Aicha vorm Wald, Arbinger Straße 16

Baumaßnahme: Hinweis zur Genehmigungsfreistellung: Neubau von 4 Wohneinheiten

Für das Grundstück Fl. Nr. 100/25, Gmkg. Aicha vorm Wald, Arbinger Straße 16, wurde ein Bauantrag nach den Festsetzungen des Bebauungsplanes eingereicht. Es wird darauf hingewiesen, dass das Bauvorhaben der Genehmigungsfreistellung nach Art. 58 BayBO unterliegt.

(+) ohne Abstimmung (-)

b) Baubuchnummer:26/2021

Bauort: FL.Nr. 108/24, Gmkg. Aicha vorm Wald, Arberstraße 9

Baumaßnahme: isolierte Befreiung: Errichtung eines Legehennenstalls und Lagerraumes

Für das Grundstück FL.Nr. 108/24, Gmkg. Aicha vorm Wald wird eine isolierte Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes beantragt. Es soll im nordöstlichen Grundstücks ein Legehennenstall als Ersatzbau errichtet werden. Laut dem rechtskräftigen Bebauungsplan „WA Frauenholz Nord“ sind bauliche Anlagen grundsätzlich innerhalb der Baugrenze zulässig. Die Unterschrift des unmittelbaren Nachbargrundstücks liegt vor.

Der Gemeinderat beschließt: Zum Antrag auf Errichtung des Nebengebäudes außerhalb der Baugrenze wird eine isolierte Befreiung erteilt. Die umwelttechnischen Bestimmungen bezüglich der maximalen Anzahl der Tierhaltung aufgrund des Gebots der Rücksichtnahme sind einzuhalten. Das Ausmaß der Haltung darf sich nur im privaten Rahmen bewegen.

(+) 12 : 0 (-)

c) **Baubuchnummer: 27/2021**

Bauort: FLNr. 1247/8 (TF), Gmkg. Aicha vorm Wald, Am Bärnbach 9

Baumaßnahme: Neubau einer Logistikhalle

Für das Grundstück FL Nr. 1247/8 (TF), Gmkg. Aicha vorm Wald, Am Bärnbach 9 wird ein Bauantrag für den Neubau einer Logistikhalle eingereicht. Das Grundstück befindet sich im Geltungsbereich des Bebauungsplanes „GE Sommerweide West – BA IV“ und ist mittels Ortsstraße, Wasserleitung und Kanalisation im Trennsystem erschlossen. Zum Bebauungsplan wird eine Befreiung nach § 31 Abs. 2 BauGB für die Stellplätze außerhalb der Baugrenze beantragt.

Gegen das Bauvorhaben bestehen von Seiten des Gemeinderates keine Bedenken. Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt. Es wird eine Befreiung nach § 31 Abs. 2 BauGB erteilt für:

- Stellplätze bzw. Verkehrsflächen außerhalb der Baugrenze (laut Plan)

(+) 12 : 0 (-)

d) **Baubuchnummer: 28/2021**

Bauort: FLNr. 2262/12, Gmkg. Aicha vorm Wald, Schustergarten 3

Baumaßnahme: Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage

Für das Grundstück FL Nr. 2262/12, Gmkg. Aicha vorm Wald, Schustergarten 3, wurde ein Bauantrag nach den Festsetzungen des Bebauungsplanes eingereicht. Es wird darauf hingewiesen, dass das Bauvorhaben der Genehmigungsfreistellung nach Art. 58 BayBO unterliegt.

(+) ohne Abstimmung (-)

e) **Baubuchnummer: 29/2021**

Bauort: FLNr. 2262/19, 2261/4, 2260/7, Gmkg. Aicha vorm Wald, Schustergarten 17

Baumaßnahme: Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage

Für die Grundstücke FL Nr. 2262/19, 2261/4, 2260/7, Gmkg. Aicha vorm Wald, Schustergarten 17, wurde ein Bauantrag nach den Festsetzungen des Bebauungsplanes eingereicht. Es wird darauf hingewiesen, dass das Bauvorhaben der Genehmigungsfreistellung nach Art. 58 BayBO unterliegt.

(+) ohne Abstimmung (-)

f) Baubuchnummer: 30/2021**Bauort:** FL.Nr. 172/41, Gmkg. Aicha vorm Wald, Am Ring 4**Baumaßnahme:** Errichtung einer Dachgaube und Teilausbau Dachgeschoss

Für das Grundstück FL. Nr. 172/41, Gmkg. Aicha vorm Wald, Am Ring 4 wird ein Bauantrag für die Errichtung einer Dachgaube und den Teilausbau des Dachgeschosses eingereicht. Das Grundstück befindet sich im Geltungsbereich des Bebauungsplanes „WA Schulsiedlung“ und ist mittels Ortsstraße, Wasserleitung und Kanalisation im Mischsystem erschlossen. Zum Bebauungsplan wird eine Befreiung nach § 31 Abs. 2 BauGB für die Ansichtsfläche der Dachgaube beantragt.

Gegen das Bauvorhaben bestehen von Seiten des Gemeinderates keine Bedenken. Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt. Es wird eine Befreiung nach § 31 Abs. 2 BauGB erteilt für:

- Ansichtsfläche der Dachgaube mit ca. 8,5 m² (statt 1,5 m²)

(+) 12 : 0 (-)

g) Baubuchnummer: 31/2021**Bauort:** FL.Nr. 1247/7 (TF), Gmkg. Aicha vorm Wald, Am Bärnbach 4**Baumaßnahme:** Neubau einer KFZ-Prüfstelle

Für das Grundstück FL. Nr. 1247/7 (TF), Gmkg. Aicha vorm Wald, Am Bärnbach 4 wird ein Bauantrag für den Neubau einer KFZ-Prüfstelle eingereicht. Das Grundstück befindet sich im Geltungsbereich des Bebauungsplanes „GE Sommerweide West – BA IV“ und ist mittels Ortsstraße, Wasserleitung und Kanalisation im Trennsystem erschlossen. Der Schallschutznachweis und ein qualifizierten Freiflächengestaltungsplan sind noch im dreifachen Ausfertigung nachzureichen.

Gegen das Bauvorhaben bestehen von Seiten des Gemeinderates keine Bedenken. Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt.

(+) 12 : 0 (-)

Tagesfragen und Informationen:

- GR Bürgermeister Rudolf:
 - Anliegen eines Gemeindebürgers zur Überquerung / Einfahrt auf dem Autobahzubringer / Linksabbiegerspur / möglicher Überholspur; Ist ein aktives Vorgehen der Gemeinde erforderlich?
 - BGM: Thema seit mindestens fünf Jahren bekannt; wird lfd. begleitet.
- GR Ratzinger Josef:
 - Grundsätzliche Frage (auch zu vorstehender Thematik) nach Öffentlichkeit der staatlichen Planungen?
 - BGM: Grundsätzlich sind auch staatliche Planungen öffentlich; Kommunen können für / mit Bürgern Termine wahrnehmen.

- GR Schiller Wolfgang:
 - Nachfrage zur aktuellen Umleitung wegen den Bauarbeiten an der Linksabbiegespur.
- GR Reiterberger Hermann:
 - Nachfrage zur aktuellen Umleitung wegen den Bauarbeiten an der Linksabbiegespur.
- BGM Hatzesberger:
 - Die nächste Sitzung ist für den 1. Juli 2021 um 19:00 Uhr in der Turnhalle der Grundschule Aicha vorm Wald vorgesehen.
 - In einer der kommenden Sitzungen wird sich das Gremium mit der Thematik „Radwegenetz (Windorf ./ Aicha) befassen dürfen.
 - Ausführliche Erläuterungen zur aktuellen Situation mit der Umleitung wegen der Bauarbeiten zur Linksabbiegespur am Autobahnzubringer.

SITZUNGSENDE 21:20 Uhr

Hatzesberger, 1. Bürgermeister

Roland Hammerlindl, Schriftführer

Grundschule Aicha vorm Wald

Unterrichtsgang zur Wiese

In der letzten Juniwoche bekamen unsere Erstklässler Besuch von den Damen Doris Böhm und Gaby Steinbeisser, zwei Mitarbeiterinnen vom „Haus am Strom“.

Diese erklärten den Kindern zuerst den Pflanzenbestimmungsfächer, den alle Schüler von der ILE Passauer Oberland geschenkt bekommen haben. Anschließend durften sie selbst versuchen, mitgebrachte Blumen und Gräser damit zu bestimmen.

Nach einer kurzen Pause marschierten alle gemeinsam zu einer Wiese im Gemeindegebiet Aicha vorm Wald. Hier mussten die Kinder verschiedene Blumen sammeln und bestimmen. Die größte Begeisterung aber löste der Auftrag aus, mit Hilfe einer Becherlupe ein Wiesentier zu fangen. Voller Eifer gingen unsere Erstklässler auf die Jagd. Viele Grashüpfer, Käfer, Falter, Ameisen, ein Schmetterling und sogar eine Libelle landeten in ihren Bechern und konnten unter der Lupe genauer betrachtet werden. Natürlich wurden die Tiere wieder freigelassen.

Voller schöner „Wieseneindrücke“ ging es dann wieder zurück zur Schule.

Herzlichen Dank an das Team vom Haus am Strom, das von der ILE Passauer Oberland beauftragt wurde, die praktische Arbeit mit den Pflanzenfächern an den Schulen einzuführen.

(Susanne Ragaller)



DEMOKRATIEMOBIL im Landkreis Passau – Tour vom 01.09. – 08.10.21

Das KJR-Demokratiemobil ist ein neues Experiment im Landkreis, um politische Bildung niederschwellig und mit Spaß vor allem zu junge Menschen zu bringen. Deswegen touren wir im September und Oktober 2021 erstmalig mit einem Kleinbus und unseren ehrenamtlichen BetreuerInnen durch 17 Gemeinden und machen Halt im öffentlichen Raum. Unsere Mission: neben Chillout-Ecke, Musik und Spaß mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen ins Gespräch kommen und Infos weitergeben, wie sie in ihren Gemeinden politisch Gehör finden und diese mitgestalten können. An verschiedenen Mitmach-Stationen kann dabei politisches Wissen ausgebaut oder auch konkrete Wünsche und Ideen für die Heimatgemeinde abgegeben werden, die wir dann ins Rathaus weiterleiten.



Das Demokratiemobil soll die eigene Meinungsbildung anregen. Wir verstehen uns daher als parteionabhängig und politisch neutral. Wahlkämpfen jeglicher Art werden wir keine Bühne bieten.

Die Teilnahme ist kostenlos und offen für alle – wir freuen uns auf euren Besuch!

Demokratiemobil- Tourplan 2021:

- | | |
|-------------------------------------|---|
| - Mi, 01.09. von 17 – 20 Uhr | in Aldersbach am Dorfanger |
| - Fr, 03.09. von 16 – 19 Uhr | in Rotthalmünster am Parkplatz Wieskapelle |
| - Mo, 06.09. von 16 – 19 Uhr | in Aicha v. Wald am Sportgelände |
| - Mi, 08.09. von 15 – 18 Uhr | in Kirchham am Dorfplatz |
| - Fr, 10.09. von 16 – 19 Uhr | in Hutthurm am Volksfestplatz |
| - Mo, 13.09. von 17 – 20 Uhr | in Aidenbach in der Fußgängerzone |
| - Mi, 15.09. von 15 – 18 Uhr | in Hauzenberg vor der Adalbert-Stifter-Halle |
| - Fr, 17.09. von 14 – 17 Uhr | in Vilshofen am Stadtplatz |
| - Mo, 20.09. von 16 – 19 Uhr | in Fürstzell am Zentralpark |
| - Di, 21.09. von 16 – 19 Uhr | in Büchlberg am Volksfestplatz |
| - Do, 23.09. von 16 – 19 Uhr | in Obernzell im Schlossgarten |
| - Di, 28.09. von 17 – 20 Uhr | in Ruhstorf am Schulplatz |
| - Do, 30.09. von 17 – 20 Uhr | in Neuhaus a. Inn am Jugendtreff Homebase |
| - Fr, 01.10. von 16 – 19 Uhr | in Windorf am Rondell Uferpromenade |
| - Di, 05.10. von 17 – 20 Uhr | in Tiefenbach beim Marienplatz |
| - Mi, 06.10. von 17 – 20 Uhr | in Neukirchen a. Inn am Kirchplatz |
| - Fr, 08.10. von 15 – 18 Uhr | in Neukirchen v. Wald am Schulhof |

Die Termine finden im Freien an öffentlichen Plätzen statt. Wetterbedingte Ausfälle sind möglich, Änderungen vorbehalten den geltenden Corona-Regelungen zum Veranstaltungszeitpunkt. Änderungen werden tagesaktuell über Social Media mitgeteilt.

Ansprechpartnerin:

Sandra Straube, Kommunale Jugendpflegerin

Tel.: 08502/91778-23 oder 0170/2068765, Mail: sandra.straube@kjr-passau.de

 [jugend.beteiligen_passauerland](#)  Kreisjugendring Passau

Schwerpunktsetzung für die weitere interkommunale Zusammenarbeit

ILE Passauer Oberland e.V. definiert Inhalte für die nächsten fünf Jahre



Foto ILE: Die Teilnehmer des Strategieseminars arbeiteten intensiv und aktiv an der Ausrichtung der ILE-Arbeit für die kommenden Jahre.

Fürstenstein, Juli 2021

Seit mehr als 10 Jahren arbeiten die elf Gemeinden des interkommunalen Zusammenschlusses der ILE Passauer Oberland nun schon erfolgreich zusammen. Zum zehnjährigen Jubiläum im letzten Jahr sollte die bisherige Zusammenarbeit reflektiert und inhaltlich angepasst werden. Mit dieser Zielsetzung erfolgte schließlich die dafür notwendige Fortschreibung des Konzepts zur gemeindeübergreifenden Kooperation, das sog. ILEK (Integriertes Ländliches Entwicklungskonzept). Dieses war im Laufe des Jahres 2020 erarbeitet worden.

Bei einem zweitägigen Strategieseminar unter Moderation von Nina Kiehlbrei und Franz Fraitzl, beide Fachleute im Bereich Ländliche Entwicklung und frühere ILE-Betreuer seitens des Amtes für Ländliche Entwicklung Niederbayern für die ILE Passauer Oberland, diskutierten die Bürgermeister und Geschäftsleiter der elf ILE-Gemeinden die Empfehlungen für die Neuausrichtung der Zusammenarbeit und legten die Schwerpunkte für die nächsten fünf Jahre fest. Ebenso wurden die Zuständigkeiten nach dem Motto „ILE ist Chefsache“ geklärt. Somit stehen die Bürgermeister in der Regel einem oder mehreren Handlungsfeldern vor.

Einleitend hatte ILE-Geschäftsführerin Gabriele Bergmann den Teilnehmern*Innen die Ergebnisse des Konzepts kurz in Erinnerung gebracht, um den umfangreichen Seminarplan zielgerichtet abzuarbeiten.

Handlungsfelder und Zuständigkeiten neu geregelt

Schließlich verständigten sich die Mitgliedsgemeinden jeweils einstimmig auf folgende Handlungsfelder bzw. Schwerpunktsetzungen für die ILE-Arbeit der kommenden Jahre:

Das bestehende Dach-Handlungsfeld (HF) Demographie wird zum Handlungsfeld Demographie & Soziale Infrastruktur. Damit soll die Bedeutung sozialer Einrichtungen und solchen des Tagesbedarfs, die für das Gemeindeleben und die Daseinsvorsorge enorm wichtig sind, hervorgehoben und entsprechende Maßnahmen dafür getroffen werden. Zuständige Bürgermeister sind Franz Langer (Windorf) und Josef Schuh (Witzmannsberg).

Das bisherige Handlungsfeld Energie & Umwelt wird aufgrund der zunehmenden Bedeutung von Klimaschutz und Maßnahmen zur Klimaanpassung um die Themen Nachhaltigkeit & Ressourcenschutz erweitert. Entsprechend soll für das ILE-Gebiet ein Konzept erarbeitet und in Folge umgesetzt werden. Hierfür sind die Bürgermeister Erwin Braumandl (Neukirchen vorm Wald) und Rudolf Müller (Ruderting) verantwortlich.

Aus dem HF Ortsentwicklung wird das HF Innen- und Siedlungsentwicklung, weil in Zukunft der Blick mehr auf die Ortskerne und die Siedlungen aus den 1960iger/70iger Jahren gelegt werden soll. Es geht darum, die Innenentwicklung der Orte zu stärken und ein Augenmerk auf die gewachsenen Siedlungen zu werfen, die oftmals über übergroße Wohn- und Nutzflächen sowie Gärten verfügen. Die Maßgabe im Handlungsfeld liegt auf der „Innen vor Außen“-Entwicklung. Hier steht Bürgermeister Josef Putz aus Salzweg dahinter.

Die Zusammenarbeit auf der kommunalen Verwaltungsebene, die in erster Linie von den Geschäftsleitern der ILE-Gemeinden organisiert und vorangetrieben wird, wird künftig von Geschäftsleiter Anton Mayrhofer aus der Gemeinde Tiefenbach koordiniert. Ebenso wird das Handlungsfeld Verwaltungskooperation um das Thema „Digitalisierung“ ergänzt und inhaltlich weiterentwickelt. Dazu dienen u.a. die etablierten Geschäftsleitertreffen, die den fachlichen Austausch unter den ILE-Gemeinden auf Verwaltungsebene fördern.

Weiter wird das „jüngste“ ILE-Handlungsfeld, das seit 2018 existiert und seitdem in erster Linie die Vereinsschule Passauer Oberland im Fokus hatte, ergänzt und damit zum HF Vereine & Bürgerschaftliches Engagement. Es sollen weitere Ansätze zur Unterstützung ehrenamtlich Tätiger in den Gemeinden erarbeitet und realisiert werden. Dafür sind die Bürgermeister Helmut Willmerdinger (Tittling) und Stephan Gawlik (Fürstenstein) zuständig.

Das Handlungsfeld Wirtschaft, in dem es bisher zweimal jährlich Unternehmertreffen gab, wird um den Begriff „Standortentwicklung“ erweitert. Schließlich soll dadurch bewusstwerden, dass mit der Vernetzung der Unternehmen im ILE-Gebiet zum Wirtschaftsnetzwerk Passauer Oberland der Standort gestärkt wird und – so die Meinung – im Miteinander auch weiterentwickelt werden kann. Bürgermeister Georg Hatzesberger (Aicha vorm Wald) und Christian Fürst (Tiefenbach) nehmen sich dessen an.

Die Entscheidung über die Empfehlung, ein neues Handlungsfeld „Regionalbewusstsein, Kultur und HeimatGenuss“ zu bearbeiten, wurde vertagt. Hierzu sollen noch weitere Gespräche geführt werden.

„Was wollen wir noch alles anpacken?“, so die Meinung einiger Vertreter aus der Runde. Schließlich habe man nur begrenzte Kapazitäten.

Fortsetzung der Öko-Modellregion Passauer Oberland

Als 100%ige „ILE-Tochter“ wurde auch die noch junge Öko-Modellregion (ÖMR) Passauer Oberland betrachtet. Sie musste sich im Frühjahr dieses Jahres bereits einer Beurteilung unterziehen, die mittlerweile positiv abgeschlossen werden konnte. Somit kann die Öko-Modellregion für weitere drei Jahre fortgeführt werden.

Die Managerin der ÖMR, Barbara Messerer, informierte daher über neue Ansätze, die verstärkt auf die regionale Wertschöpfung und Kooperationen über das ILE-Gebiet hinaus ausgerichtet sind. Hierzu stellte sie konkrete Projekte vor, die im Anschluss daran hinsichtlich ihrer Bedeutung eingestuft bzw. priorisiert wurden.

Dabei wurde klar, dass der Mehrheit der Mitgliedsgemeinden neben den neuen weiterhin daran gelegen war, auch die bisherigen Ansätze der ÖMR, nämlich kommunale Flächen für ökologische Belange bereit zu stellen und die Bewusstseinsbildung in der Bevölkerung, insbesondere über die Zusammenarbeit mit den Schulen im ILE-Gebiet im Rahmen der Klimaschutzoffensive und des BioRegio Coachings, nicht nur fortzuführen, sondern weiter auszubauen.

Weitere Themen des umfassenden Programms waren auch die Zusammenarbeit mit der ARGE Ilztal & Dreiburgenland, der touristisch geprägten Arbeitsgemeinschaft mit Gemeinden aus der Nachbarregion Ilzer Land. Aus dem Passauer Oberland gehören dieser 10 Gemeinden (ohne Markt Windorf) an.

Ebenso wurde beschlossen, im Herbst – so es möglich ist – eine Ratsversammlung mit allen elf Gemeinden und deren Ratsgremien durchzuführen, um die ILE-Arbeit auch den neuen Ratsmitgliedern näher zu bringen. Das war leider Corona bedingt bislang nicht möglich.

Selbstverständlich kam auch das gesellige Beisammensein am Abend nicht zu kurz, so dass es schließlich wieder ein interessanter und offener Austausch „unter Freunden“ war, auch wenn es beim fachlichen Diskurs das eine oder andere Mal etwas „knirschte“.



- - -



Photovoltaik und Einkommensteuer

Einkommensteuer-Befreiung für kleine PV-Anlagen bis 10 kW

Seit dem Schreiben des Bundesfinanzministeriums vom 02. Juni 2021 gilt, dass sich Betreiber kleiner Solaranlagen von der Ermittlung und Abführung der Einkommensteuer befreien lassen können.

Die neuen Regelungen des Bundesfinanzministeriums gelten für Photovoltaikanlagen mit einer installierten Leistung von bis zu 10 kW, die „auf zu eigenen Wohnzwecken genutzten oder unentgeltlich überlassenen Ein- und Zweifamilienhausgrundstücken einschließlich Außenanlagen (z. B. Garagen)“ installiert sind und nach dem 31. Dezember 2003 in Betrieb genommen wurden. Einnahmen aus dem Stromverkauf wie z. B. aus der EEG-Einspeisevergütung brauchen jetzt nicht mehr aufgeführt werden. Einmaliger Antrag auf Steuerbefreiung reicht – auch rückwirkend

PV-Anlagen-Besitzer, die der vorgenannten Definition des BMF entsprechen, können nun eine Steuerbefreiung beantragen. Die schriftliche Erklärung gegenüber dem Finanzamt sollte Folgendes zur Photovoltaikanlage bzw. dem Blockheizkraftwerk enthalten:

- Erklärung, dass Sie für die Anlage die Vereinfachungsregelung in Anspruch nehmen,
- Leistung der Anlage,
- Datum der erstmaligen Inbetriebnahme und
- Installationsort.

Die Erklärung ist im Übrigen formfrei. Sie kann daher auch elektronisch in MeinELSTER oder per E-Mail an das Finanzamt übermittelt werden.

Der Zusatz „in allen offenen Veranlagungszeiträumen“ bedeutet zudem, dass die Steuerpflichtbefreiung auch für zurückliegende Veranlagungszeiträumen gelten kann, die steuerrechtlich noch nicht abgeschlossen wurden. Es muss dann auch keine Einnahmen-Überschuss-Ermittlung an das Finanzamt übermittelt werden.

Landratsamt Passau
Klimaschutz und Umweltberatung
0851-397 795 oder 0851-397 796

- - -

Vegane und vegetarische Grillalternativen auf dem Vormarsch

Wie gesund sind Sojawürstchen, Erbsen-Burger und Lupinen-Schnitzel?

Die Sonne scheint, die Temperaturen steigen und die **Grills laufen auf Hochtouren**. Der Duft von Bratwurst, Burgern und Steak steigt in die Nase. Aber müssen es jedes Mal die **Klassiker aus Fleisch sein**? Immer mehr Firmen bieten neben ihrem üblichen Sortiment auch **vegetarische und vegane Alternativprodukte** an. Die **Auswahl ist mittlerweile riesig**: Würstchen aus Soja, Burger aus Erbsenproteinen, Schnitzel aus Lupinen oder Hacksteak aus Seitan. **Was gilt es beim Kauf zu beachten** und wie sind die **fleischlosen Produkte zu bewerten**?

„Ein großer Nachteil bei vielen Fleischersatzprodukten ist der **hohe Verarbeitungsgrad**. Auch enthalten sie **häufig viel Salz, Zucker und Zusatzstoffe**, um den Fleischgeschmack und dessen Aussehen zu imitieren. **Soja und Weizen zählen außerdem zu den Haupt-Allergenen** und auch **bei Lupinen** können **allergische Reaktionen** auftreten“, erklärt **Eva Kirchberger, Ernährungsexpertin beim VerbraucherService Bayern im KDFB e.V. (VSB)**:

„Nehmen Sie **die Zutatenliste und die Nährwertangaben vor dem Kauf genau unter die Lupe**. Produkte aus **ökologischer Erzeugung** beinhalten meist **weniger Zusatzstoffen** und sind denen aus konventioneller Produktion vorzuziehen“.

Es gibt aber auch **zahlreiche Vorteile**: Der **Anteil an Gesamtfett und gesättigten Fettsäuren** ist bei den fleischlosen Alternativen teilweise **geringer**. Die **Klimabilanz fällt** für die pflanzlichen Produkte wesentlich **besser aus**, wenn beispielsweise **Treibhausgas-Emissionen, Wasserverbrauch und Ressourcennutzung** betrachtet werden. Ebenfalls stellt das **Leid der Schlachttiere** ein gewichtiges Argument dar.

„Wenn Sie Fleisch- oder Wurstwaren durch pflanzliche Grillalternativen ersetzen, spricht nichts gegen **einen moderaten Konsum von Fleischersatzprodukten**. Wenn Sie **Zusatzstoffe vermeiden** möchten, bereiten Sie das **fleischlose Grillgut am besten selbst** zu oder **kaufen Bioqualität**“, so Kirchberger.

Weiterführende Informationen finden Sie in unserem VSB-Tipp:

[Vegane und vegetarische Grillalternativen](#)

Erderschöpfungstag mahnt zum Umdenken

VerbraucherService Bayern fordert effizientere Ressourcennutzung

Wir **verbrauchen seit Jahren mehr Ressourcen, als uns dauerhaft zur Verfügung stehen**. Dies belegt der **Erderschöpfungstag**, der in diesem Jahr auf den **29. Juli** fällt. Angesichts knapper werdender Ressourcen und wachsender Umweltbelastungen **fordert der VerbraucherService Bayern im KDFB e.V. (VSB), schnellstmöglich umzudenken und zu handeln**. Damit auch in Zukunft ausreichend Ressourcen zur Verfügung stehen, müssen wir **Kreisläufe weitgehend schließen**.

Recycling ist wichtig, löst das Problem in seiner derzeitigen Form **jedoch nicht**. VSB-Umweltexpertin Marianne Wolff informiert: „Derzeit kann **nur ein Bruchteil der verwendeten Rohstoffe recycelt** und so im Kreislauf gehalten werden. Der Großteil geht nach wie vor unwiederbringlich verloren.“ Dies zeigt das Beispiel Verpackungen: Seit Jahren **steigt das Verpackungsmüllaufkommen**, gut die Hälfte der gesammelten Kunststoffverpackungen lässt sich nicht werkstofflich verwerten und wird verbrannt. **Schwer recycelbar sind beispielsweise Verbundverpackungen** wie Kunststoffschalen für abgepackte Wurstwaren oder beschichtete Chipstüten. Am besten ist es, **Einwegverpackungen zu vermeiden und Mehrweg zu nutzen**.

Bei der **Herstellung von Verpackungen**, dem mengenmäßig größten Einsatzbereich für Kunststoffe in Deutschland, hat **Rezyklat**, das Produkt eines Recyclingprozesses, **nur einen Anteil von rund 11 Prozent**. Aufdrucke wie „100% recycelbar“ oder „aus Recyclingmaterial“ finden sich zunehmend auf Verpackungen und suggerieren einen Umweltvorteil. Diese Angaben sind wenig aussagekräftig und bergen die Gefahr eines sorglosen Umgangs. „Achten Sie auf **Gütezeichen** wie den **Blauen Engel für Recyclingkunststoffe** und **RAL Recycling-Kunststoff** und **nutzen Sie Produkte möglichst lange**“, rät Wolff. Bevor Verpackungen in den entsprechenden Sammelsystemen landen, sollten Verbraucher*innen unterschiedliche Bestandteile voneinander trennen, z.B. Deckel und Papierummantelung vom Joghurtbecher sowie Aufkleber von der Bananenschale. Darüber hinaus **fordert der VSB Maßnahmen zu einer effizienteren Ressourcennutzung**. Weiterführende Informationen finden Sie in unserem VSB-Tipp:

<https://www.verbraucherservice-bayern.de/themen/umwelt/in-kreislaeufen-denken-ressourcen-effizient-nutzen>

- - -

Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau

Zusatzversorgung für Arbeitnehmer in der Land- und Forstwirtschaft Anträge bis 30. September 2021 stellen

Arbeitnehmer, die rentenversicherungspflichtig in der Land- und Forstwirtschaft tätig waren, können eine Ausgleichsleistung beantragen, darauf macht die Zusatzversorgungskasse für Arbeitnehmer in der Land- und Forstwirtschaft (ZLA) aufmerksam.

Einen Anspruch hierauf haben Personen, die eine Rente aus der gesetzlichen Rentenversicherung beziehen und am 1. Juli 2010 das 50. Lebensjahr vollendet haben. Außerdem ist für die letzten 25 Jahre vor Rentenbeginn eine rentenversicherungspflichtige Beschäftigungszeit von 180 Kalendermonaten (15 Jahren) in der Land- und Forstwirtschaft nachzuweisen.

Antragsteller aus den neuen Bundesländern müssen außerdem nach dem 31. Dezember 1994 noch mindestens sechs Monate in einem land- oder forstwirtschaftlichen Betrieb rentenversicherungspflichtig gearbeitet haben. Auch ehemalige Arbeitnehmer, die keinen Anspruch mehr auf die tarifvertragliche Beihilfe des Zusatzversorgungswerkes haben, können einen Antrag auf Ausgleichsleistung stellen.

Die monatliche Geldleistung beläuft sich zurzeit auf maximal 80,00 Euro für Verheiratete und 48,00 Euro für Ledige.

Anträge sind bis zum 30. September 2021 zu stellen. Dies ist jedoch nur maßgebend, wenn der Antragsteller bereits eine gesetzliche Rente vor dem 1. Juli 2021 bezogen hat. Wird der Antrag später gestellt, gehen nur die Leistungsansprüche vor dem 1. Juli 2021 verloren.

Fragen beantwortet die Zusatzversorgungskasse für Arbeitnehmer in der Land- und Forstwirtschaft, Druseltalstraße 51, 34131 Kassel (Tel.: 0561 785179-00, Fax: 0561 7852179-49, Mail: info@zla.de). Weitere Informationen finden sich im Internet unter www.zla.de.

ZLA

- - -

Pfarnachrichten

Pfarrverband Fürstenstein

Aicha v.W. – Eging a. See – Fürstenstein – Nammering
Thannberg – Oberpolling - Weferting

Burgstr. 8 | 94538 Fürstenstein | ☎ 08504/1608 | 📠 08504/5142 | ✉ pfarramt.fuerstenstein@bistum-passau.de

Öffnungszeiten Pfarrbüro Fürstenstein: Montag bis Donnerstag 8.00 – 13.00 Uhr

Pfarrbüro Eging am See: Montag 9.00 - 12.00/14.00 - 17.00 Uhr, Freitag 8.00 – 12.00 Uhr

Ausgabe 17/2021 (21.08.-03.09.2021)

Urlaub von Pfarrer Johannes Graf

Ab **Montag, den 16. August 2021**, befindet sich Pfarrer Johannes Graf im Urlaub. In dringenden Fällen wenden Sie sich während desurlaubes von Pfarrer Johannes Graf außerhalb der Öffnungszeiten des Pfarrbüros bitte an **H.H. Pfarrvikar Dr. Sijil Muttikkal (Tel.: 08544/386)**.

Gottesdienständerungen in der Urlaubszeit

Bitte beachten Sie, dass in der Zeit vom **16.08. bis 13.09.** im gesamten Pfarrverband die Werktagsmessen entfallen. Wir bitten um Ihr Verständnis!

Tauftermine für den gesamten Pfarrverband Fürstenstein

Aicha v. W. /Weferting	Eging/Thannberg	Fürstenstein/Oberpolling	Nammering
So., 26.09.2021 / 11:30	So., 19.09.2021 / 11:30	So., 12.09.2021 / 11:30	Sa., 25.09.2021 / 14:00
Sa., 30.10.2021 / 14:00	Sa., 02.10.2021 / 14:00	Sa., 16.10.2021 / 14:00	So., 24.10.2021 / 11:30
So., 28.11.2021 / 11.30	So., 07.11.2021 / 11:30	So., 21.11.2021 / 11:30	Sa., 20.11.2021 / 14:00
So., 19.12.2021 / 11:30	Sa., 04.12.2021 / 14:00	Sa., 18.12.2021 / 14:00	So., 12.12.2021 / 11:30
Sa., 22.01.2022 / 14:00	So., 02.01.2022 / 11:30	So., 16.01.2022 / 11:30	Sa., 08.01.2022 / 14:00
	Sa., 29.01.2022 / 14:00		

Anmeldung zur Taufe und weitere Auskünfte im Pfarramt Fürstenstein

Pfarnachrichten im Internet

Die Pfarnachrichten sind im Internet einsehbar unter: <https://pfarrverband-fuerstenstein.bistum-passau.de>

Ämter und Messen für Pfarrbrief

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass Ämter und Messen für den gesamten Pfarrverband telefonisch im Pfarrverbandsbüro Fürstenstein (Tel.: 08504/1608) aufgegeben werden können. Das Geld dazu kann in der Sakristei abgegeben werden. Außerdem liegen in allen Kirchen Bestellzettel aus, auf denen der gewünschte Text eingetragen werden kann. Diese Zettel geben Sie bitte mit dem Geld in der Sakristei ab.

Datenschutz

Der gesetzlich geregelte Datenschutz sieht vor, dass vor der Veröffentlichung von personenbezogenen Daten die Zustimmung der Betroffenen eingeholt wird. Um gegebenenfalls Schwierigkeiten zu vermeiden, bitten wir um entsprechende Mitteilung, falls Sie nicht in unserem Pfarrbrief genannt werden wollen.

Bitte beachten: Der Abgabetermin für Hl. Ämter, Hl. Messen und andere Veröffentlichungen in den nächsten Pfarnachrichten (04.09.-17.09.2021) ist **Mittwoch, der 25.08.2021**

Gottesdienstordnung

Samstag, 21.08. Hl. Pius X., Papst

Aicha v. W. 14.00 Uhr Taufe der Kinder Amalia u. Viktoria Koczubik u. Anna Susanne Stadler

Thannberg 19.00 Uhr Heiliges Amt

Fam. Michael Glashauser, Ranfels, f. Georg Greipl / Fam. Erich Schmid f. Georg Greipl / Rosa Hartmannsgruber f. Georg Greipl / Fam. Robert Belfi f. gt. Nachbarin Theresia Kufner / Hermann u. Richard Schafhauser f. Bruder u. Onkel z. Gtg.

Sonntag, 22.08. **21. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

Fürstenstein 8.30 Uhr Heiliges Amt

E.g.P. f. Rosa Fürst z. Stg. / E.g.P. f. Franziska Fürst z. Gtg. / Anita Urmann u. Roswitha Wagner f. Emma Marchl / Marianne Neumeier f. Father Charles u. dessen Eltern

Nammering 8.30 Uhr Heiliges Amt

Fam. Alois Hartl, Fälsching, f. Johann Eckmüller / Fam. Seidenhofer/Streifinger f. Rudolf Doletschek / Wilhelmine Mager f. Erna Weinzierl / Fam. Maria Saller f. Nachbarn Jakob Preis / Helga Scholler f. Jakob Preis / Alfred u. Anita Bumberger f. Mutter, Schwiegerm., Oma u. Uroma Veronika Bumberger / Fam. Rosa Endl f. Ib. Sohn u. Bruder z. Stg. u. Gtg. / Fam. Michael u. Bärbel Hartl m. Kindern f. Ib. Mama u. Oma Elisabeth Hartl

Aicha v. W. 10.00 Uhr Heiliges Amt

Hilde Kuhn f. Ib. Ehemann Manfred Kuhn / Herbert u. Brigitte Feichtinger f. Tante Ilse Seidl / Magdalena Öller m. Kindern f. Ib. Ehemann, Vater u. Opa Peter Öller / Renate u. Hans Breit f. gt. Kundschaft Siegfried Bürgermeister / Elisabeth Sigl, Petermühl, f. Cousin Hans Stadler / Regina Bauer m. Kindern u. Enkelkind f. Ehemann, Vater, Schwiegerv. u. Opa / Albert u. Gerhard Kapfhammer f. Vater z. Stg. / Marianne Soppart m. Kindern f. Ehemann, Vater u. Opa Horst Soppart z. Stg. / Fam. Christian Haslinger f. Mutter, Schwiegerm. u. Oma z. Stg. / Fam. Luise Kirchberger f. Ehemann, Vater, Schwiegerv. u. Opa z. Stg.

Eging 10.00 Uhr Heiliges Amt

Josef u. Maria Ebner f. Sohn, bds. Eltern, Schwiegereltern u. Geschwister u. Johannes, Stefan u. Rosmarie f. Vater z. Stg. / Thomas Koch m. Fam. f. Oma u. Uroma Theres Schrenk / Franziska Rauscher f. Eltern / Rita Belfi u. Brigitte Hartl-Domani m. Fam. f. gt. Nachbarin Erika Biebl / Gernot Wenig f. Vater Heinz u. Bruder Volker z. Stg. / Alois Winter f. Ib. Lebensgefährtin Irene Gassner z. Gtg. / Anna Seider m. Kindern f. Ehemann, Vater, Schwiegerv. u. Opa z. Stg.

Montag, 23.08. Hl. Rosa v. Lima, Jungfrau

Oberpolling 18.00 Uhr Rosenkranzandacht

Samstag, 28.08. Hl. Augustinus, Bischof von Hippo, Kirchenlehrer

Eging 14.00 Uhr Taufe des Kindes Lucas Hölzle

Oberpolling 19.00 Uhr Heiliges Amt

Walter u. Anna Bernkopf f. Josef Gsödl / Hans u. Petra Koller f. Karl Schlattl / Maria Winklmeier u. Josef u. Johanna Winklmeier f. Josef Neudorfer / Fam. Monika Weingartler f. gt. Bekannten Josef Neudorfer

Eging 19.00 Uhr Heiliges Amt

Fam. Thomas Hauzenberger f. Tante Franziska z. Stg. / Waltraud Sattler f. Mutter u. Oma z. Gtg. u. Fam. Franz Sattler f. Vater u. Opa z. Gtg. u. Verwandtschaft / Gabi Wenig f. Mama u. Oma Marianne Raster z. Stg. / Elisabeth Braml f. Ehemann z. Stg. / Josef Späth mit Kindern f. Ib. Ehefrau, Mutter, Schwiegerm. u. Oma z. Stg.

Sonntag, 29.08. **22. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

Nammering 8.30 Uhr Heiliges Amt

Elfriede Altmeier f. Frieda Schiffl / Marianne u. Anneliese Döttl u. Josef u. Michael Kohlhofer f. Ib. Onkel Jakob Preis / Ilse Walter f. Veronika Bumberger / Anna Obermeier m. Kindern f. Sohn u. Bruder Günther z. Gtg. / Elfriede Kufner f. Frieda Schiffl

Thannberg	8.30 Uhr	Heiliges Amt Josef u. Leni Braumandl f. Nachbarin Theres Müller / Christine Reischöfer f. Hermine Schafhauser / Rosa Eder, Perling, f. Hermine Schafhauser / Maria u. Marion Preis u. Fam. Georg u. Rita Preis f. Mutter, Schwiegerm., Oma u. Uroma z. Stg. / Anna Moser m. Christiane f. Johann Öttl / Günther Schaffner m. Fam. f. Mutter, Schwiegerm. u. Oma Karolina Schaffner / Fam. Siegfried Kroiß f. gt. Nachbarn Albert Unrecht / Fam. Moser u. Hilde Braumandl f. Nachbarn Albert Unrecht / Fam. Hermann Schafhauser f. Nachbarin Renate Hoffmann / Anna Greipl m. Fam. f. lb. Ehemann, Vater, Schwiegervater u. Opa z. Stg. / Josef Greipl m. Fam. f. Bruder Georg Greipl / Anna Moser m. Kindern f. Ehemann, Vater u. Opa z. Stg. / Geschw. Mader m. Familien f. geliebte Mutter z. Gtg. u. f. lb. Vater z. Ntg. / Marille Rimböck f. Ehemann Alfred z. Stg.
Fürstenstein	10.00 Uhr	Pfarrgottesdienst Für alle Lebenden u. Verstorbenen unseres Pfarrverbandes / Robert u. Rainer Günz f. Walter Obermeier / Fam. Johann Moser, Wendlberg, f. Karl Schlattl / Fam. Johann Moser, Eggenreuth, f. Cousin Karl Schlattl / Alois Hauser f. lb. Ehefrau Josefa z. Gtg. / Angela Obermeier m. Edwin f. Sohn u. Bruder Maximilian Hobelsberger z. Gtg.
Aicha v. W.	10.00 Uhr	Heiliges Amt Marianne Laux f. Josef Bauer / Rosa Hatzesberger f. Nachbarin Christine Kaack / E.g.P. für Anna Brandl zum Stg. / Fam. Josef Lang f. Tochter u. Schwester Carmen z. Stg.
<u>Montag, 30.08.</u>		<u>Montag der 22. Woche im Jahreskreis</u>
Oberpolling	18.00 Uhr	Rosenkranzandacht
<u>Freitag, 03.09.</u>		<u>Hl. Gregor d. Große, Papst, Kirchenlehrer</u>
Thannberg	19.00 Uhr	Rosenkranzandacht in der Schöpfungskapelle

Gebet zum Wettersegen und in besonderen Notzeiten

Allmächtiger, gütiger Gott.

Wir preisen deine Macht und danken deiner Güte, mit der du väterlich für alle deine Geschöpfe sorgst.

Alle warten auf dich, dass du ihnen gebest Speise zu seiner Zeit.

Du gibst ihnen, und sie sammeln; du tust auf deine Hand, und alles wird gesättigt.

Du gibst Regen vom Himmel und fruchtbare Jahreszeiten, segnest reichlich mit Nahrung und erfüllst mit Freude die Herzen.

Ewig währet deine Güte. Lass auch uns Gnade finden vor dir, o Gott.

Verfahre nicht mit uns nach unseren Sünden, sondern nach deiner Barmherzigkeit.

Segne die Früchte der Erde und wende ab alles Schädliche: langwierige Nässe, Regengüsse, Hagel und Dürre. Bewahre uns vor ansteckenden Krankheiten, Feuergefahr, Feindschaft und Krieg.

Beschütze unsere Wohnungen und Fluren, segne unsere Arbeiten und lass uns zum Guten gedeihen, was wir genießen und besitzen, damit wir so durch das Zeitliche gehen, dass wir das Ewige nicht verlieren.

Gib uns das tägliche Brot des Leibes und auch der Seele, dass wir dich immer mehr erkennen und den du gesandt hast, Jesus, unseren Erlöser, und dass wir, geleitet durch den Heiligen Geist, vor allem nach dem Reiche Gottes und seiner Gerechtigkeit streben.

Stärke uns im Glauben und Vertrauen, dass wir in den Tagen der Prüfung nicht kleinmütig werden, und erfülle unser Herz mit dankbarer Liebe, dass wir deine Gaben niemals missbrauchen, sondern als dankbare Kinder stets wohlgefällig vor dir wandeln, die Sünde meiden, und alles gottlose Wesen ein Ende nehme.

Erbarme dich unser, o Gott, erbarme dich unser und aller unserer Mitmenschen.

So rufen wir voll Vertrauen zu dir im Namen Jesu, deines Sohnes, unseres Erlösers.

Amen.

Im Pfarrverband sind wir für Sie da:

Dekan Johannes Graf	Tel.: 08504 1608	E-Mail: johannes.graf@bistum-passau.de
Pfarrvikar Dr. Sijil Muttikkal	Tel.: 08544 386	E-Mail: sijil.muttikkal@bistum-passau.de
	Mobil: 0175 6764161	
Pastoralreferent Otto Penn	Tel.: 08504 5101	E-Mail: otto.penn@bistum-passau.de
Pastoralreferentin Eva Reif	Tel.: 08504 957118	E-Mail: eva.reif@bistum-passau.de
Pfarrverbandsbüro Fürstenstein:	Tel.: 08504 1608	E-Mail: pfarrverband.fuerstenstein@bistum-passau.de
Christina Baier, Gabi Grymer, Lydia Zitzelsberger		
Pfarrbüro Eging am See	Tel.: 08544 1877	E-Mail: pfarramt.eging@bistum-passau.de
Monika Holler		